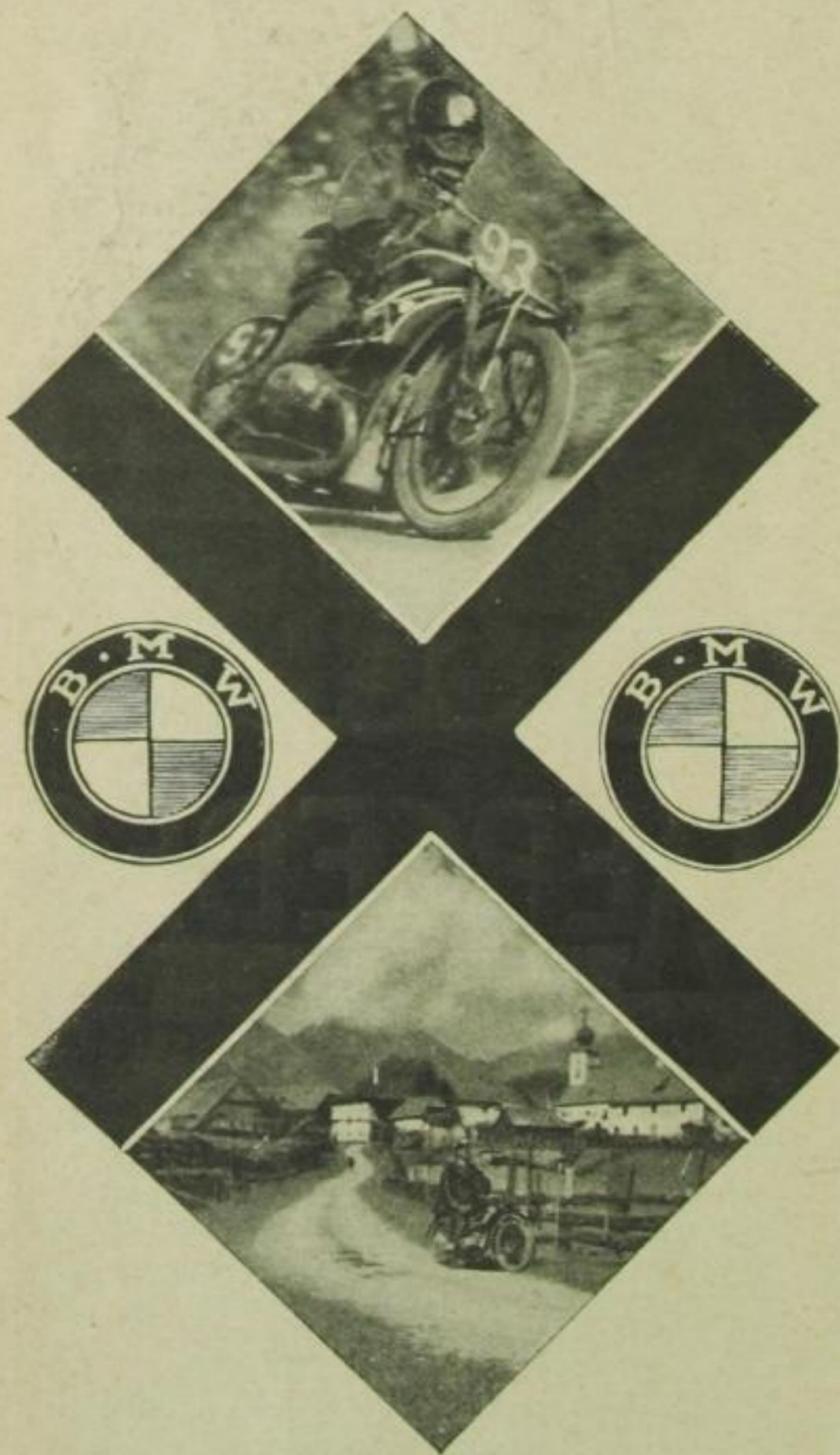


BMW

MOTORRÄDER



Touren-Maschine R 42, 1,9/12 PS
RM 1510

Sport-Maschine R 47, 1,9/18 PS
RM 1850

BAYERISCHE MOTOREN WERKE
AKTIENGESELLSCHAFT MÜNCHEN 46

zulassen, daß er ihnen bestenfalls als Nummer auf einem Bogen Papier „vorgelegt“ wird, er muß danach trachten, ihnen gegenüberzustehen: Mann gegen Mann.

Freilich ist's nicht so einfach, über die „Hecken zu springen“. Takt ist die erste Voraussetzung! Nichts verwüstet den Erfolg mehr als Zudringlichkeit. Aber eine feine List ist immer erlaubt. Reizend machte es zum Beispiel der Schauspieler Angelo Constantini vom Teatro del arte zur Zeit Ludwigs XIV. Mein Gott, eine alte Rokoko-Anekdote! Gewiß! Aber glauben Sie, daß sich die Großen und die Kleinen wirklich seither geändert haben?

Vor der Tür des Herzogs, eines Kunstmäzens, dem Constantini ein ihm gewidmetes Buch überreichen wollte, hielten drei Hyänen Wache: Portier, Lakai, Kammerdiener. Constantini verspricht jedem von ihnen den dritten Teil der Belohnung, die ihm selbst winkt (55 1/3 Prozent Provision sagen wir heute). So kommt er zum Herzog und erbittet — hundert Stockschläge. Der Herzog lacht, verteilt wie verabredet die Belohnung und schickt die Dublonen — Constantinis Frau.

Sehr nett erzählt über dieses Thema der amerikanische Berichterstatter Powell. Wenn irgendein Mensch, so ist es ja sicherlich der Journalist, der am meisten Gelegenheit hat, über die Großen seine Beobachtungen anzustellen. Eines der probatesten Mittel ist nach Powell die Steckenpferdmethode. Fast jeder Große — wie übrigens jeder Mensch — hat ein Steckenpferd, mit dem man ihn einfangen kann.

Lord Kitchener, ein größerer Schweiger noch als Moltke, wurde geschwätzig, wenn man das Gespräch auf chinesisches Porzellan brachte. Viktor Emanuel, der italienische König, ein fast schüchterner und wortkarger Mensch, wird begeistert, wenn man die Rede auf seine Medaillen- und Münzensammlung lenkt.

Auf Roosevelt, einen enragierten Reiter und Kenner der edlen Reitkunst, konnte man erstaunlich wirken, wenn